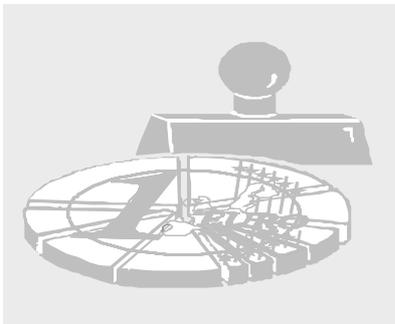


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Mai 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Juni 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail
steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBegLG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Vierten Verordnung zur Änderung von Verbrauchsteuerverordnungen vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3901, 3902).

1.2 Steuergesetz und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergesetz der Biersteuer. Steuergesetz ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentabelle, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der

berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

Inhalt

Bundesergebnis

Tabellen 1 und 2

Länderergebnisse

Tabellen 3 bis 8

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter

Methodische Hinweise

Der Bierabsatz umfasst neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Handels- und Importware der Steuerlager und berechtigten Empfänger. Nicht enthalten sind alkoholfreie Biere und Malztrunk sowie über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittstaaten. Die Untergliederung des Bierabsatzes in „steuerpflichtig“ (=Inlandsverbrauch) und „steuerfrei“ (=Exporte und Haustrunk) gibt Aufschluss über den jeweiligen Verwendungszweck.

Ausführliche Erläuterungen siehe im Jahreshaft dieser Reihe und in der Reihe 9.2.2 (Brauwirtschaft).

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den in den Vorjahren veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	241	338	- 28,9	706	1 377	- 48,7
5	51 843	30 282	71,2	182 154	107 570	69,3
6	44 441	44 905	- 1,0	153 777	129 059	19,2
7	76 413	73 625	3,8	339 540	313 790	8,2
8	25 484	12 353	106,3	106 954	55 431	92,9
9	155 425	130 764	18,9	565 382	464 782	21,6
10	453 018	292 529	54,9	1 849 714	1 287 986	43,6
11	6 797 274	7 241 773	- 6,1	31 011 783	31 662 630	- 2,1
12	1 360 313	1 401 003	- 2,9	6 077 850	5 888 662	3,2
13	78 334	74 966	4,5	312 464	322 434	- 3,1
14	5 270	6 237	- 15,5	22 405	27 257	- 17,8
15	19 155	25 848	- 25,9	86 070	97 101	- 11,4
16	35 556	35 100	1,3	208 125	222 235	- 6,3
17	9 879	8 830	11,9	50 327	39 337	27,9
18	9 431	8 691	8,5	70 959	64 190	10,5
19	4 586	5 064	- 9,4	22 536	24 051	- 6,3
20	421	2 090	- 79,8	1 199	7 345	- 83,7
21	66	50	30,9	977	643	51,9
22 bis 35	590	622	- 5,2	2 635	3 036	- 13,2
Insgesamt	9 127 738	9 395 072	- 2,8	41 065 559	40 718 917	0,9
davon						
Versteuert	7 969 494	8 350 346	- 4,6	35 957 822	36 217 900	- 0,7
Steuerfrei	1 158 243	1 044 726	10,9	5 107 737	4 501 017	13,5
in EU-Länder	911 756	744 875	22,4	3 809 444	3 233 977	17,8
in Drittländer u.a.	228 707	281 055	- 18,6	1 212 435	1 178 606	2,9
als Haustrunk	17 781	18 796	- 5,4	85 858	88 433	- 2,9

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen *)

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	23 104	15 686	47,3	77 854	50 024	55,6
6	38 015	39 024	- 2,6	129 571	111 608	16,1
7	10 756	9 347	15,1	35 436	26 796	32,2
8	197	1 061	- 81,4	423	5 680	- 92,5
9	69 993	74 784	- 6,4	222 745	245 598	- 9,3
10	46 986	42 649	10,2	158 989	180 057	- 11,7
11 bis 35	72 566	73 438	- 1,2	338 765	279 465	21,2
Insgesamt	261 616	255 988	2,2	963 783	899 228	7,2

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	657 789	677 200	- 2,9	3 003 785	2 947 795	1,9
Bayern	1 916 817	2 078 228	- 7,8	8 623 089	8 789 906	- 1,9
Berlin / Brandenburg	322 156	342 831	- 6,0	1 406 302	1 495 854	- 6,0
Hessen	299 039	315 166	- 5,1	1 370 175	1 387 663	- 1,3
Mecklenburg-Vorpommern	289 469	241 423	19,9	1 148 616	974 117	17,9
Niedersachsen / Bremen	910 988	914 491	- 0,4	4 332 569	3 970 857	9,1
Nordrhein-Westfalen	2 359 584	2 304 779	2,4	10 646 226	10 358 722	2,8
Rheinland-Pfalz / Saarland	697 459	748 320	- 6,8	3 132 350	3 200 172	- 2,1
Sachsen	763 564	787 040	- 3,0	3 334 062	3 435 995	- 3,0
Sachsen-Anhalt	254 708	278 085	- 8,4	1 137 711	1 155 032	- 1,5
Schleswig-Holstein / Hamburg	346 473	380 281	- 8,9	1 572 003	1 606 965	- 2,2
Thüringen	309 691	327 227	- 5,4	1 358 672	1 395 838	- 2,7
Deutschland ...	9 127 738	9 395 072	- 2,8	41 065 559	40 718 917	0,9

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	578 191	637 130	- 9,3	2 672 327	2 844 389	- 6,0
Bayern	1 740 512	1 902 397	- 8,5	7 876 754	8 075 013	- 2,5
Berlin / Brandenburg	292 450	338 605	- 13,6	1 272 795	1 480 939	- 14,1
Hessen	291 521	308 242	- 5,4	1 331 208	1 354 078	- 1,7
Mecklenburg-Vorpommern	281 099	235 608	19,3	1 114 519	936 387	19,0
Niedersachsen / Bremen	535 973	579 453	- 7,5	2 583 224	2 496 582	3,5
Nordrhein-Westfalen	2 111 118	2 092 135	0,9	9 668 231	9 402 862	2,8
Rheinland-Pfalz / Saarland	535 125	578 069	- 7,4	2 421 319	2 491 193	- 2,8
Sachsen	746 412	756 863	- 1,4	3 250 332	3 311 706	- 1,9
Sachsen-Anhalt	253 679	276 175	- 8,1	1 131 980	1 145 136	- 1,1
Schleswig-Holstein / Hamburg	314 464	331 528	- 5,1	1 358 354	1 336 124	1,7
Thüringen	288 949	314 142	- 8,0	1 276 779	1 343 491	- 5,0
Deutschland ...	7 969 494	8 350 346	- 4,6	35 957 822	36 217 900	- 0,7

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Mai

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	73 252	35 911	4 379	2 306	1 966	1 853
Bayern	137 346	135 904	31 160	31 458	7 798	8 469
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	.	299	284
Hessen	4 264	5 090	2 241	735	1 013	1 099
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	104	184
Niedersachsen / Bremen	244 289	205 349	129 754	128 733	972	956
Nordrhein-Westfalen	218 597	159 287	27 155	50 422	2 714	2 936
Rheinland-Pfalz / Saarland	147 085	139 711	14 186	29 385	1 063	1 155
Sachsen	14 583	.	.	4 063	1 013	1 025
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	137	157
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	7 763	17 827	256	270
Thüringen .....	.	.	.	.	444	409
Deutschland ...	911 756	744 875	228 707	281 055	17 781	18 796

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Mai

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	209 644	82 509	113 440	11 790	8 374	9 107
Bayern	550 798	543 649	155 671	129 712	39 866	41 532
Berlin / Brandenburg .....	.	4 308	3 972	9 169	1 432	1 438
Hessen	18 722	19 830	15 689	8 963	4 555	4 791
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	522	1 057
Niedersachsen / Bremen	1 160 779	950 170	584 078	519 865	4 488	4 240
Nordrhein-Westfalen	809 307	720 659	155 625	222 532	13 063	12 669
Rheinland-Pfalz / Saarland	633 595	582 424	72 454	121 501	4 982	5 054
Sachsen	71 955	109 805	7 058	9 678	4 716	4 806
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	606	607
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	51 541	83 469	1 158	1 155
Thüringen .....	.	.	.	.	2 096	1 977
Deutschland ...	3 809 444	3 233 977	1 212 435	1 178 606	85 858	88 433

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	56 617	28 671	596 963	645 158	4 209	3 371
Bayern	109 572	121 877	1 794 089	1 941 390	13 155	14 961
Berlin / Brandenburg	42 985	18 410	274 610	319 618	4 561	4 803
Hessen	38 158	41 968	259 635	271 772	1 246	1 427
Mecklenburg-Vorpommern	40 921	31 647	242 471	203 195	6 077	6 580
Niedersachsen / Bremen	121 532	47 185	779 573	859 122	9 883	8 185
Nordrhein-Westfalen	157 498	80 368	2 197 340	2 217 973	4 746	6 438
Rheinland-Pfalz / Saarland	93 276	88 958	575 847	625 386	28 337	33 977
Sachsen	38 005	30 282	719 138	751 136	6 422	5 621
Sachsen-Anhalt .....	.	324	253 567	276 777	1 109	985
Schleswig-Holstein / Hamburg	80 693	66 659	262 806	310 614	2 974	3 009
Thüringen .....	.	28 449	279 882	295 602	2 235	3 177
Deutschland ...	806 863	584 797	8 235 922	8 717 742	84 954	92 533

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	213 413	91 794	2 770 772	2 840 729	19 600	15 272
Bayern	411 215	447 317	8 108 253	8 235 612	103 621	106 977
Berlin / Brandenburg	162 308	57 069	1 223 086	1 418 036	20 908	20 750
Hessen	144 126	152 194	1 218 903	1 227 625	7 146	7 844
Mecklenburg-Vorpommern	139 682	119 217	981 392	817 971	27 543	36 928
Niedersachsen / Bremen	540 327	247 600	3 734 806	3 668 500	57 437	54 757
Nordrhein-Westfalen	562 707	405 708	10 054 866	9 915 622	28 654	37 392
Rheinland-Pfalz / Saarland	423 039	394 107	2 578 410	2 676 326	130 901	129 739
Sachsen	155 101	108 696	3 142 040	3 291 686	36 921	35 613
Sachsen-Anhalt	191	768	1 132 363	1 147 932	5 157	6 333
Schleswig-Holstein / Hamburg	344 045	233 011	1 214 671	1 356 844	13 287	17 109
Thüringen	102 076	102 513	1 242 536	1 276 844	14 060	16 481
Deutschland ...	3 198 228	2 359 995	37 402 097	37 873 726	465 234	485 195